

3) s. ebenda 1052 (Nr. 673). An dieser Jahrrechnung nahm Zurlauben selber nicht teil.

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben  
AH 122, 129-130 - Blatt 130<sup>r</sup> leer

## 75

1653 Januar 9.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEAT II. ZURLAUBEN] BE-  
ZÜGLICH DER REFORM IM KLOSTER FRAUENTHAL

---

"Notanda

Wass dem Gottshuss Frauenthal zuguotem, Undt befürderung dess  
geist: Undt Zyttlichen Wolwäsens für rathsam Undt thuendlich erach-  
tet würdt. etc.

Erstlich, mitler Zytt nach der Clausur Zetrachten

Zum Anderen, dass den Closterfrauen [=Schwestern], ohne hoche Nöth  
und Ursach, usserth dem Closter Zesyn, nit bewilliget werden.

Dritens dass hin und wider schryben Undt Poten schikken Abgestrickht  
werden Luth Jonischen Vertrags [von 1602]<sup>1</sup>.

Viertens khein Ander sigel, als der Fr. Abtissin [z.Z. war dies Ma-  
ria Cäcilia **Huber**] und dess convents wye Von Altemhero gebrucht wer-  
den, und khein Anders hinderugs gemacht werden

Fünftens, solle ein Bichtiger [z.Z. war dies Nikasius **Fleckenstein**]  
sich dess Zyttlichen husswäsens, es sye uss der Kornschütj, Sennhuss  
Bachstuben, oldt Anderen ohrten, nutzit Anderst dan wye Undt wass Jm-  
me Von der Fr. Abtissin Anbefolchen, Undt Verthruwt würdt Anemmen,  
Und darumben Alle Zyt wuchentlich der Abtissin bericht undt Rechnung  
geben.

Zum Sechsten Wurdit nothwendig erachtet, dass die Portenschlüssel  
Niemand Alss die Fr: Abtissin und die bestelte Portnerin [=Pförtne-  
rin] Jn handen haben solle

Dannethin ist erforderlich, wass An früchten, wyn, Veech, Undt Vah-  
render Haab Verhanden. Ordenlich Zuo inventieren.

Undt Jnskhönftig solle die Fr. Abbtissin kheine schwäre Nüwe Büw oh-  
ne Vorwüssen der herren Kastenvögten [Ammann bzw. Stabführer und Rat  
der Stadt Zug] fürnemmen, damit dass Gottshuss, desto minder mit  
schulden beschwärt werde etc.

Diser oberzelten Puncten ward H. Abbt [von Wettingen und Visitor  
von Frauenthal, Bernhard **Keller**] woll Zefriden den 9. Jenner 1653.

F. Maria Caecilia Huoberin wardt [im August 1652 zur] Abbtissin er-  
welt".

1) s. Zurlaubiana AH 122/66 spez. auch Anm. 1

---

AH 122, 131 und 134 - Blatt 131<sup>v</sup> und 134<sup>r</sup> leer

## 76

1622 Januar 12., Turin

A

SCHREIBEN VON [OBERST?] RITTER JOHANN JAKOB STOCKER AN ALT AM-  
MANN UND [DERZEITIGEN] STADT- [UND AMTS]RAT [GARDE]HPTM.  
KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

---

"hie mit dem herr Zu vernemen das Jch Gott sy lob mit gutter ge-  
sundtheidt Zu Turin bin ankhomen unndt von Jr Altezza [dem Herzog  
von Savoyen, **Karl Emanuel I.**] Wollempfangen und grad den anderen dag  
autienzz gehan Gott welle das die wordt mit den werckhen Erzeigt  
wärdend Da dan Jr Altezza Jnsunderheidt von dem herren gefragt wie  
es umb Jro standy wye auch von her [alt] landaman [und derzeitigen  
Rat von Schwyz, Heinrich] **Reding** Wellcher Namen Jr Altezza Jngutter  
getächtnuss hadt. hadt mir auch khönen anzeigen was der her uff der  
lesten badischen dagsatzig [der XIII Orte vom 25. bis 28. November  
1621]<sup>1</sup> für Ein Radtschlag [in Zusammenhang mit den Bündnerwirren?]  
gedan hadt. Undt Nempt Jne Ein Veren patriot darob Jch mich ver-  
wundtredt hab. und so die herren Ein Mall wurdendt harkhomen fürge-  
sandy [der VI mit Savoyen verbündeten kath. Orte? - VII ausg. SO]<sup>2</sup>.  
wie dann offter mall Jm Rattschlag gesin wurdendt die heren Jngrosem  
ansächen gehalten wärdend Jr altezza gefalt das pünttner geschäft  
gar Nütt Vermeindt die he[rren] die Eignosen söltendt das Einige mit  
Einander sin und die weer Ein Mall an dy handt Nemen Und Jn Jr alt  
vorder fustapfen träden und sich [von Mailand/Spanien und Öster-  
reich] nit also lasen betriegen. Nüwes hand wir Nüdt anders allein  
der Khardinall [**Maurice**, Prinz von Savoyen] wirdt Jnn dag 14 Nach  
bariss [=Paris] Zum Khünig [**Ludwig XIII.**] vereisen us wass ursachen  
wirdt die Zidt mit bringen sunsten Macht der ... [François de Bonne,  
Duc de] lidigier [=Lesdiguières, franz. Maréchal général des camps  
et armées du roi]<sup>3</sup> vill volckhss das man fürgewüss anzeigt habj byss  
Jnn 12'000 Man [zu Fuss] und 1500 pfärdt Will man anzeigen sye uff  
Jttalyen angesächen [was dann allerdings nicht geschah] wirdt die  
Zidt ales mit bringen hie Zeigt man an die pündtner habendt sy mit